© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Geröll durchsetzten Steilhängen. Nur wenn man alle diese Dinge berücksichtigt, kann man ermessen, welche mikroklimatischen Faktoren schon im ersten Frühjahr in den Hochalpen wirksam sein müssen, um Arten mit solchen spezialisierten Lebensansprüchen einen ihnen zusagenden Lebensraum zu schaffen. Bei meinen zahlreichen Wanderungen durch die verschiedensten Gebirgsgruppen der Ostalpen, konnte ich immer wieder feststellen, daß das Vorkommen von wärmeliebenden Arten im Gebirge nicht so sehr von der Höhe abhängig ist, als vielmehr vom Lebensraum. Sind Wohnraum und entsprechende Umweltsbedingungen vorhanden, dann treten auch meist die an den jeweiligen Biotop spezialisierten Arten auf, ganz gleich in welcher Höhenlage sich dieser befindet.

Benützte Literatur

Burmann K. Ein Versuch zur schematischen Darstellung der Höhenverbreitung der Nordtiroler *Larentien* (Ent. Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen 2. Jahrgang Nr. 5, 1950).

Hellweger M. Die Großschmetterlinge Nordtirols (Brixen 1914).

Osthelder L. Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. I. Teil Großschmetterlinge (Beilage z. d. Mitt. d. Münch. Ent. Gesellschaft Heft 3, 1929).

Anschrift des Verfassers: Miesbach (Obb.), Siedlerstraße 216

Süddeutsche Orthopteren

Von **Friedrich Kühlhorn sen.** †

(Einige kleine Reiseausbeuten)

Fortsetzung

III. Fränkische Schweiz 24. 7. 36

Auf einem trockenen Hügel bei Gößweinstein:
Stauroderus biguttulus L.
Chorthippus longicornis Latr.
Decticus verrucivorus L. Nur grüne Stücke gefunden.

IV. Frankenwald 30. 7. 36

Burgberg in Kronach:
Chortippus longicornis Latr.
Stauroderus biguttulus L.
Pholidoptera cinerea L. Im Gestrüpp.

V. Bayerischer Wald 30. 6. 36 (K. II)

Waldkirchen:
Sphingolabis albipennis Megerle
Acrydium bipunctatum L.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

VI. Oberbayerisches Alpenvorland

a) München und Umgebung

Speichersee. 26. 4. 36. (K. II):
Acrydium subulatum L.

Isarauen bei München. 5. 8. 37 (K. II):

Acrydium subulatum L.	Auf grasigen Stellen mit Buschwerk.
Chrysochraon brachypterus Oesk.	„ „ „ „ „
Stenobothrus lineatus Panz.	„ „ „ „ „
Stauroderus bicolor Charp.	„ „ „ „ „
„ *biguttulus* L.	„ „ „ „ „
Metrioptera roeselii Hgb.	Am feuchten Waldrand sehr häufig.

Riedmoos bei Dachau. 8. 8. 37 (K. II):
Auf teils feuchten, teils trockenen Plätzen:
Acrydium subulatum L.
Stenobothrus lineatus Panz.
„ *stigmaticus* Ramb.
Omocestus viridulus L.
„ *rufipes* Zett.
Stauroderus bicolor Charp.
„ *biguttulus* L.
Chorthippus dorsatus Zett.
„ *montanus* Charp.
„ *elegans* Charp.
Conocephalus fuscus Fbr.
„ *dorsalis* Latr.
Metrioptera bicolor Phil.

Dachauer Wald. 8. 8. 37 (K. II):
Chorthippus dorsatus Zett.
Stauroderus biguttulus L.
Tettigonia viridissima L.

Grünwalder Forst. 25. 5. 36 (K. II):
Acrydium kraussi Sauley
„ *kiefferi* Sauley

Höllriegelskreuth. 7. 8. 37 (K. II):

Stenobothrus lineatus Panz.	In junger Schonung.
Chorthippus longicornis Latr.	„ „ „
Metrioptera bicolor Phil.	„ „ „
„ *brachyptera* L.	„ „ „
„ *roeselii* Hgb.	Sehr häufig auf breiten, dichtgrasigen Waldwegen. Unter der Ausbeute befanden sich 3 Weibchen der f. *diluta* Charp.

Pilsensee. 21. 6. 36 (K. II):

Acrydium subulatum L.	Im Uferbereich.
„ *bipunctatum* L.	„ „
„ *kraussi* Sauley	„ „

VII. Oberbayerische Alpen

a) Ruhpolding 21. 7. 38. in 900 m Höhe (K. III)

Gomphocerus antennatus Fieb.	1 Männchen.
Podisma pedestris L.	

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

b) Koehelsee, 4. 8. 37

Auf feuchten, z. T. verschilften Wiesen am Ufer:

Chrysochraon dispar Germ.	
Mecostethus grossus L.	Sehr häufig.
Chorthippus dorsatus Zett.	
Conocephalus fuscus Fabr.	
Metrioptera bicolor Phil.	
„ *roeselii* Hgb.	Darunter ein Weibchen mit löffelartig gewölbten Decken.
Decticus verrucivorus L.	Sehr häufig, nur grün gefärbte Stücke gefunden.
Stauroderus biguttulus L.	Auf trockenen Stellen.

c) Walchensee und Umgebung, VII. 37

Acrydium bipunctatum L.	
„ *kiefferi* Saulcy	
Omocestus viridulus L.	An Bachmündungen und anderen feuchten Örtlichkeiten sehr häufig, aber auch auf trockenen Hängen am See.
Chorthippus longicornis Latr.	
„ *montanus* Charp.	
„ *dorsatus* Zett.	
Stauroderus biguttulus L.	
„ *bicolor* Charp.	
Psophus stridulus L.	
Gomphocerus rufus L.	Sehr zahlreich in Waldlichtungen am See und auf grasigen Hängen am Wege Sachenbach—Jachenau in etwa 900 m Höhe.
Podisma pedestris L.	Dort fand ich auch ein geflügeltes Männchen der Art, die auf Waldlichtungen am See ziemlich häufig auftrat.
Pholidoptera aptera Fabr.	Nicht selten im lichtarmen Wald.
Metrioptera roeselii Hgb.	„ „ „ „ „
„ *brachyptera* L.	Auf Wiesen am Waldrand bei Jachenau sehr zahlreich.
Decticus verrucivorus L.	Nur grüne Stücke gefunden.

Aufstieg zum Heimgarten, 29. 7. 37:

In etwa 1300 bis 1400 m Höhe auf einer Waldlichtung je ein Weibchen von *Gomphocerus sibiricus* L. und *Podisma alpina* Poda und im lichten Walde sehr zahlreich *Gomphocerus rufus* L. und *Pholidoptera* aptera Fabr. Auf dem Gipfel des Heimgartens (1790 m) konnten nur unbestimmbare Larven festgestellt werden.

Abstieg vom Herzogstand nach Walchensee, 29. 7. 37:

In etwa 1200 m Höhe häufig im lichten Walde *Pholidoptera aptera* Fabr. Auf einer Lichtung ein Weibchen von *Chryochraon brachypterus* Oesk.

d) Scharfreiter, 31. 5. 36 (K. II):

In 2000 m Höhe unter Steinen 3 Weibchen und 1 Männchen von *Anechura bipunctata* Fabr., die hier für die bayerischen Alpen neu festgestellt wurde (F. Kühlhorn jun. 1936).

© Münchner Ent. Ges. Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

In der Umgebung von Fall, 1. 6. 36 (K. II):
Acrydium subulatum L.
.. *kraussi* Sauley
Omocestus viridulus L.
Gomphocerus maculatus Thbg.

c) Mittenwald. 28. 7. 37

Chorthippus longicornis Latr.	Wiesen an der Isar.
Tettigonia cantans Fuessly	.. ..
Metrioptera roeselii Hgb.	.. ..

Lautersee bei Mittenwald, 28. 7. 37:

Chorthippus longicornis Latr.	Auf sumpfig. Boden sehr zahlreich.
Mecostethus grossus L.	.. ..
Metrioptera roeselii Hgb.	.. ..

Oberaudorf bei Kufstein, VII. 37:
Acrydium subulatum L.
.. *kiefferi* Sauley
Omocestus viridulus L.
Stauroderus biguttulus L.
.. *bicolor* Charp.
Gomphocerus rufus L.
Mecostethus grossus L.
Psophus stridulus L.
Tettigonia cantans Fuessly.

Literatur

Kühlhorn, F. jun.: Kleine Mitteilungen. Entomol. Ztsch. 1936, Nr. 17, S. 17.
Ramme, W.: Geradflügler (Orthoptera) in: Die Tierwelt Mitteleuropas von P. Brohmer, Leipzig, Bd. 4.

Die Arbeit stammt aus dem Nachlaß meines Vaters Dr. Friedrich Kühlhorn, Eisleben. Etwaige Anfragen bitte ich zu richten an: Dr. Friedrich Kühlhorn jun., München 38, Menzingerstr. 67.

Die Kleinschmetterlinge von Unterfranken

Von **Hans Stadler**

In den „Nachrichten des Naturw. Museums Aschaffenburg" Nr. 36 (ausgegeben im August 1952) bringt Dr. Hans Gotthardt ein Verzeichnis der bisher in Unterfranken festgestellten Kleinschmetterlinge. Herrn G. lagen die Funde aus dem Naturschutzgebiet Romberg - See von Sendelbach, von 1951 52 noch nicht vor. Hier sind 10 weitere Mikros beobachtet worden.

1. Romberg

Bryotropha desertella Dgl., mit Epitectis velocella die typische Motte der dortigen Moossteppe (von Racomitrium canecens).
Lithocolletis acernella Z. (= acerifoliella Z. = geniculella Rtt.)
Lyonetia prunifoliella Hbn.

2. Sendelbach-See

Nepticula marginicolella Stt.
Nepticula plagiocolella Stt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: 002

Autor(en)/Author(s): Kühlhorn Friedrich

Artikel/Article: Süddeutsche Orthopteren - Fortsetzung 75-78